

Vivaldissimo in der Klosterkirche



Ein Teil des großen Chores der Singakademie unterstützt durch Sänger aus Gelendijk.

Foto: Domberg

Mariensee (sd) „Un Concerto Fantastico“, wie man es in Vivaldis Muttersprache ausdrücken würde. Ein fantastisches Adventskonzert im barocken Stil, unter der Leitung

von Claus-Ulrich Heinke, begeisterte die Zuhörer in der Klosterkirche Mariensee zu Standing Ovations. Der Chor der SingAkademie Nie-

dersachsen mit Chorgästen aus dem Gelendijk, das russische Ensemble Lukomorje und das Prager Kammerorchester Bohemia füllten das Kirchenschiff der Klosterkirche

mit verspielten Klängen Vivaldis und Corellis. Die weltbekannte „Magnificat“-Vertonung und die „Gloria in D“ von Antonio Vivaldi wurden durch den großen Chor der SingAkademie alle Ehre gemacht. Der Chor bestach besonders durch seine enorme Tonsicherheit. Die Sänger glänzten mit ihrer Einheit und vermittelten allen Zuhörern mit Leichtigkeit verschiedenste Gefühle. Die Solisten Elena Golup (Sopran 1), Sybille Feyerabend (Sopran 2) und Annika Brönstrup (Alt) überzeugten mit hohem technischen Niveau und einzigartigen Stimmfarben.

Das russische Ensemble Lukomorje, bestehend aus Marina Zamula (Domra), Wladimir Zamula (Akkordeon), Alexander Fomin (Bass-Balalaika) und Olga Fomina (Gesang und Schlagwerk), sowie weiteren vier singenden Kindern, brachte nochmal ein völlig neues Flair in die Festtagsstimmung des Konzerts ein. Vivaldis „Der Winter“ und weitere russische Volks- und Kirchenlieder ließen die Zuhörer in eine andere Kultur zur Weihnachtszeit eintauchen. Auch das Prager Kammerorchester Bohemia verzauberte in Corellis „Fatto per la Notte di Natale“ durch die Leichtigkeit, mit der das technisch sehr anspruchsvolle Werk aufgeführt wurde.